

Koda-Eltern-Kurs in Freiburg

Im Januar 2012 gab es ein besonderes Kursangebot in Freiburg: Gehörlose Eltern und ihre hörenden Kinder konnten an fünf Samstagen jeweils von 10 bis 13 Uhr das KODA-Trainingsprogramm besuchen.

Das Trainingsprogramm ist eine Maßnahme, die speziell für Familien mit gehörlosen Eltern und hörenden Kindern entwickelt wurde. Das Programm besteht aus einem Kinderkurs für hörende Kinder mit gehörlosen Eltern im Alter von 7-12 Jahren und einem Elternkurs für gehörlose Eltern und zielt auf eine Förderung der Bewältigungs- und Anpassungsfähigkeiten der Kinder und auf eine Stärkung der Erziehungskompetenz gehörloser Eltern ab.

Das Programm lenkt den Blick auf vorhandene Stärken statt Schwächen und vertritt die Grundhaltung, dass gehörlose Eltern kompetente Erzieher sind und die bilinguale und bikulturelle Situation der Familien eine Bereicherung für die Familien darstellt.

Entwickelt wurde das Trainingsprogramm von Charlotte Peter und Stephanie Raith-Kaudelka, mit Unterstützung von Herbert Scheithauer. Das zugehörige Buch diente dem Team in Freiburg als Grundlage für das Kursangebot.

Im Kinderkurs konnten die Kinder mit Rollenspielen, gemalten Bildern und durch Geschichten üben, wie man Gefühle erkennen und mit ihnen umgehen kann. Weitere Übungen gab es für den Umgang mit Stress und für das Selbstwertgefühl.

Der Elternkurs behandelte u.a. die Themen Kommunikation, Gefühle und Konflikte in der Familie. Es wurden Methoden vermittelt, um im Zusammen-

hang mit charakteristischen Familiensituationen besser mit Stress und Problemen umgehen zu können.

Mit Hilfe von Rollenspielen konnten die Teilnehmer zum Beispiel Kommunikationstechniken für Konfliktsituationen erarbeiten: Du- und Ich-Botschaften unterscheiden lernen oder zu üben statt negative Formulierungen zu benutzen diese in positive Bilder umzusetzen.

Das Kursleitungsteam hatte sich aus dem Wunsch heraus ein Angebot für KODA-Eltern zu schaffen Anfang 2011 zusammengefunden. Bei etlichen Treffen wurde ein Konzept erarbeitet und schließlich konnte der Kurs ab Januar 2012 angeboten werden.

Das Team bestand aus sieben gebärdensprachkompetenten hörenden und gehörlosen Frauen – alle haben entweder einen fachlichen Hintergrund oder sind selbst betroffen. In Zusammenarbeit und mit finanzieller Unterstützung der Paulinenpflege Winnenden konnte das Projekt verwirklicht werden. Der Jugendhilfeverbund der Paulinenpflege, Außenstelle Freiburg, war und ist die zentrale Anlaufstelle für die Organisation des Vorhabens. In der Abschluss- und Feedbackrunde am letzten Kurstag Mitte März gab es viele positive Rückmeldungen der Teilnehmer. Es besteht der große Wunsch nach Austausch und weiteren Treffen. Im Moment werden weitere KODA-Eltern-Treffs geplant und demnächst angeboten. Der nächste KODA-Trainingskurs für gehörlose Eltern und ihre hörenden Kinder soll 2013 für neue Teilnehmer wiederholt werden.

SW

